



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Sektion Zug HB9ZG – Chamerstrasse 117 – 6300 Zug – Präsident Peter Sidler Tel 079 417 76451 – hb9pjt@uska.ch

Medien-Mitteilung

Zug, 1. März 2024

Zuger Kantonsrat fördert MINT und Amateurfunk

Damit das MINT-Hobby „Amateurfunk“ auch im Kanton Zug ohne unverhältnismässige Einschränkungen gedeihen kann, hat die Organisation der Zuger Funkamateure einen Antrag an den Regierungsrat gestellt ([Vorlage Nr. 3491.1, Laufnummer 17133](#), Postulat von Philip C. Brunner, Barbara Gysel, Urs Andermatt, Benny Elsener und Patrick Rösli betreffend «**Erleichterung der Errichtung von Bagatell-Antennen von Funkamateuren zur MINT-Förderung sowie zur Aufrechterhaltung von Notfunk-Fähigkeiten für Katastrophen-Lagen**» vom 30. Oktober 2022).

Gerade für junge MINT-interessierte Schüler und Schülerinnen sowie Lernende ist es wichtig, dass ihnen beim Erstellen von Bagatell-Antennen keine staatlich-bürokratischen Hindernisse in den Weg gelegt werden !

Unterstützung durch Regierung und Kantonsrat

Die Regierung beantragt dem Kantonsrat, das Postulat erheblich zu erklären und als erledigt abzuschreiben. Durch die bereits vorgenommene Aufnahme der Erleichterung in die Verordnung zum Planungs- und Baugesetz ist das Anliegen des Postulats erfüllt.

Dank

Die Zuger Funkamateure freuen sich über diese Unterstützung. Sie sind dadurch motiviert, ihre MINT-Förderung und ihre Funk-Bereitschaft für Notlagen weiterzuentwickeln. Ausbildung, besonders auch für Jugendliche, wird sowohl im Präsenz- als auch im Online-Format durchgeführt.

was sind «Funkamateure» ?

Funkamateure sind [staatlich geprüfte Funk-Technik-Enthusiasten](#) jeden Alters. Sie beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit drahtlosen Kommunikations-Technologien und deren äusserst vielfältigen Anwendungen. Ohne drahtlose Übertragung geht in unserer hochtechnisierten Gesellschaft und Wirtschaft heute bekanntlich gar nichts mehr ! (vgl. «Industrie 4.0», «IoT», «Digitale Transformation»).

Interesse an Naturwissenschaften und Technik ist gerade bei der Jugend stark verbreitet: Eine natürliche Neugier, zu erfahren, wie etwas funktioniert und welche physikalischen Phänomene der Natur genutzt werden können, um der Menschheit einen Nutzen zu erbringen. Diese Neugier hat die Funkamateure zu ihrem Hobby geführt.

Astronaut Claude Nicollier – der bekannteste Funkamateurler der Schweiz

Der Schweizerische Astronaut Claude Nicollier besitzt das Rufzeichen HB9CN und ist Ehrenmitglied unseres Schweizerischen Dachverbandes USKA.

Ist „Funken“ überhaupt noch aktuell ? - wir haben ja alle „Handys“ !

Funkamateure sind nicht bloss „Funker“. Sie sind technisch-naturwissenschaftliche **Experimentierende**, durchaus im Sinne der „Citizen Science“-Bewegung.

Der Interessens-Bereich der Funkamateure hat sich in den vergangenen Jahren, den technologischen Entwicklungen folgend, enorm erweitert. Heute zählen alle nicht-kommerziellen und nicht-behördlichen Funkanwendungen dazu. Wie etwa das Experimentieren mit digitalen Übertragungsverfahren, mit «Internet of Things», mit LoRa, mit drahtlosen Daten-Netzwerken, mit Internet-Protokollen, mit Antennen-Technik, mit der elektronischen Schaltungstechnik digitaler Sender und Empfänger, mit drahtlosen Sensoren, mit Radio-Astronomie, Wetter-Ballonen, ferngesteuerten Robotern und vieles andere mehr. Funkamateure haben sogar eigene Weltraum-Satelliten, seit neuestem auch einen eigenen geostationären Satellit „QO-100“ 36'000 km über dem Äquator, gesponsort vom Verband von Katar.

Amateurfunk ist und bleibt eine sinnvolle und spannende technisch-naturwissenschaftliche Freizeit-Beschäftigung, auch noch hundert Jahre nach seiner Entstehung. Zahlreiche Communities bieten einen regen Austausch, auch international: ein wahrhaft Völker-verbindendes Hobby!

Verantwortlich für diese Medienmitteilung: Willi Vollenweider, dipl.El.Ing.ETH, Funk-Rufzeichen: HB9AMC, alt **Präsident** des Zentralverbandes der Schweizerischen Funkamateure USKA (www.USKA.ch), Tel 041 743 1880 Tel mobil 078 769 6735, eMail hb9amc@uska.ch

Bildmaterial:

www.uska.ch/bildergalerie/

www.hb9zg.ch